

E 211-NR/XXII. GP

EntschlieÙung

des Nationalrates vom 21. September 2006

betreffend Verbesserung der Pflegesituation der pflegebedürftigen Menschen in Österreich sowie Vorsorge für regelmäßige Erhöhungen im Pflegegeldbereich

Die Bundesregierung wird ersucht, umgehend jene Schritte einzuleiten, die die Umsetzung folgender Maßnahmen ermöglichen:

- Vorsorge für die notwendigen Verbesserungen bzw. regelmäßige Erhöhungen im Pflegegeldbereich rechtzeitig zu treffen;
- Wahlfreiheit der Betroffenen sicherstellen und Ausbau der entsprechenden Strukturen fördern (Nachbarschaftszentren, mobile Dienste sowie stationäre und teilstationäre Angebote);
- Förderung sowie soziale Absicherung der ehrenamtlich Tätigen;
- Sicherstellung einer bedarfsgerechten, abgestuften Betreuung;
- Absicherung der Finanzierung;
- Schaffung einer Rechtssicherheit für 24-Stunden-Betreuung von Pflegebedürftigen;
- Ausbau niederschwelliger Beratungsangebote für pflegende Angehörige;
- Bedarfsorientierte Ausbildungspläne und -angebote;
- Weitere Unterstützung und Entlastung der pflegenden Angehörigen;
- Ausbau der Pflegevorsorge und Prävention;
- Verbesserung der Schnittstellen im Pflege- und Betreuungsbereich;
- Ausbau der lebensraumnahen Hospiz-, Palliativ- und Schmerzmedizin.